

Informationsbroschüre 2025

www.rittersberg.de



GYMNASIUM AM
RITTERSBERG
KAISERSLAUTERN



Liebe Eltern, liebe Kinder!	1
Schulprofil auf einen Blick	2
Das Rittersberg-Gymnasium - Tradition und Wandel	3
Anfangszeit in der 5. Klasse am Rittersberg	4
Sprachenfolge:	5
Mit Englisch oder Französisch beginnen?	5
BEGABUNGEN FÖRDERN: SCHWERPUNKTE	6
Schwerpunkt A: FRANZÖSISCH BILINGUAL	6
Schwerpunkt B: M I N T	7
Schwerpunkt C = A + B	7
Schwerpunkt A: FRANZÖSISCH BILINGUAL (Synopsis)	8
Schwerpunkt B: M I N T (Synopsis)	9
Stundenpläne in der Orientierungsstufe	10
Die Hauptfächer im Überblick	11
Englisch	11
Französisch	11
Deutsch	12
Mathematik	12
Naturwissenschaften (NaWi)	13
Tabletfreundliche Schule	13
Der Fächerkanon	14
Musische Förderung	15
Der MOPS am Rittersberg	16
Fit für die Zukunft: Digital am Rittersberg	17
Streitschlichtung – Patensystem – Prävention	18
Projekt „Lernzeit am Rittersberg“	18
Berufliche und gesellschaftliche Bildung	19
Europaschule	19
Nachhaltigkeit	19
Förderung des sozialen Engagements	19
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	19
Organisatorisches	20
Arbeitsgemeinschaften von A bis Z	21
Wettbewerbe	21
Schulfahrten/Exkursionen	21
Partnerschulen/Schüleraustausch	22
Schülervertretung - Elternbeirat - Freundeskreis	22
Die Anmeldung am Gymnasium am Rittersberg	23
Ebene 1 (EG)	24
Ebene 2	25
Ebene 3	26
Ebene 0 (UG)	27
Kontakt und Orientierung	28
Außerschulische Kooperationspartner	29
Empfang unserer neuen Schülerinnen und Schüler:	30

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir begrüßen Sie und euch herzlich zu unserem diesjährigen Informationstag.

Vor Ihnen, liebe Eltern, liegt die verantwortungsvolle Aufgabe, die richtigen Weichen für eine erfolgreiche und glückliche Schullaufbahn Ihres Kindes zu stellen. Für euch, liebe Kinder, stellt sich die Frage: Was erwartet mich am Rittersberg-Gymnasium, wenn ich mich mit meinen Eltern zusammen für diese Schule entscheide? Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen und euch einen informativen Überblick über unsere Schule geben. Diese können Sie jederzeit von unserer Homepage (www.rittersberg.de) herunterladen.

Vor allem aber laden wir Sie ein, uns im persönlichen Gespräch kennen zu lernen. Schulleitung, Orientierungsstufenleitung, Kollegium und Eltern stehen für Fragen zur Verfügung. Unsere Schülerinnen und Schüler geben mit ihren heutigen Präsentationen Einblick in unseren Schulalltag. Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen stehen als Lotsen zur Verfügung und zeigen Ihnen und euch unsere Schule.

Neben der **Informationsbroschüre** geben weitere **digitale Angebote** auf unserer **Homepage** Auskunft und Überblick über das Leben und Lernen an unserer Schule, so zum Beispiel auch unser Schulfilm **Rittersberg-Kaleidoskop**. Die Informationsbroschüre steht dort auch als Download zur Verfügung.

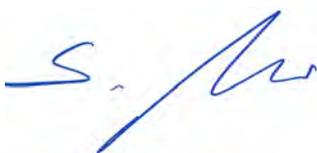
Besonders weisen wir am heutigen Tag auf folgende Veranstaltung hin:

„Pädagogische Arbeit und Zielsetzungen in der 5. und 6. Klasse“

Unser Leiter der Orientierungsstufe, Herr StD Lücke, informiert Sie in Raum 201/202 im 1. Obergeschoss zu folgenden Zeiten:

9.15 h / 10.00h / 10.45h / 11.30h / 12.15h

Im Namen der Schulgemeinschaft



Stefan Weber
- Schulleiter -



Schulprofil auf einen Blick

Fachliche Schwerpunkte und pädagogische Ziele

Das Gymnasium am Rittersberg ist ein **neusprachlich-naturwissenschaftlich** ausgerichtetes Gymnasium mit einem **bilingualen Französisch-Zug** und einem **MINT-Schwerpunkt** (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik).

Daneben sind uns die musische, soziale und ökonomische Bildung sowie die Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenzen zentrale Anliegen.

Unser pädagogisches Handeln zielt dahin, unseren Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche und persönlichkeitsbildende Schulzeit zu ermöglichen, die zu einem qualifizierten Abschluss und zu einer positiven, weltoffenen Lebenseinstellung führt.

An erster Stelle steht für uns, neben einer fundierten Bildung, ein **wertschätzender, freundlicher und vertrauensvoller Umgang** mit unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, mit denen wir eine enge Zusammenarbeit pflegen.



Das Rittersberg-Gymnasium - Tradition und Wandel

- 1818: gegründet als Schullehrerseminar
- 1935: Aufbauschule
- 1950: Staatliches Neusprachliches Gymnasium am Rittersberg
- 1957: Errichtung des neuen Hauptgebäudes
- 1991: Einrichtung des Schwerpunktes „Französisch bilingual“
- 1993: Generalsanierung und Anbau der naturwissenschaftlichen Fachräume
- 2001: Generalsanierung und Umbau der historischen „Villa Winkler“ zu einem Unterrichtsgebäude für die Oberstufe
- 2002: Einrichtung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunktes
- 2005: PES-Schule (Projekt Erweiterte Selbstständigkeit)
- 2008: Das Rittersberg-Gymnasium wird Medienkompetenz-Schule
- 2010: Das Rittersberg-Gymnasium wird zum zweiten Mal Comenius-Projektschule mit Partnerschulen in Belgien, Frankreich, Luxemburg, Polen
- 2011: Erweiterung im Schwerpunktbereich: Möglichkeit der Kombination von „Französisch bilingual“ und „MINT“ ab Klasse 5
- 2012: Auszeichnung als MINT-freundliche Schule (alle drei Jahre bis heute)
- 2014: Auszeichnung des MINT-Konzeptes auf Bundesebene und Einrichtung einer Junior-Ingenieur-Akademie durch die Deutsche Telekom Stiftung
- 2015: Förderpreis für beispielhaftes internationales schulisches Engagement
- 2018: Zertifizierung als Europaschule des Landes Rheinland-Pfalz
- 2018: 200-jähriges Schuljubiläum des Gymnasiums am Rittersberg
- 2019: Anerkennung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- 2019: Zertifizierung als Netzwerkschule der TU Kaiserslautern (TU-Net)
- 2020: Flächendeckende Ausstattung der Schule mit WLAN
- 2020: Einführung der Sdui-App als Lern- und Kommunikationsplattform
- 2022: Einführung des pädagogischen Konzeptes „Tabletfreundliche Schule“
- 2022: Auszeichnung als Fair-Trade-Schule
- 2023: Ausstattung aller Klassen- und Fachräume mit digitalen Tafeln
- 2024: 10-jähriges Jubiläum des Schüleraustausches mit der South Carolina Governor’s School for Science and Mathematics in Hartsville (USA)
- 2024: 15-jähriges Jubiläum des Schüleraustausches mit dem Lycée Grignard in Cherbourg (Frankreich)
- 2024: 35-jähriges Jubiläum des Schüleraustausches mit der St. Bonaventure’s und St. Angela’s R.C. School in Newham/London (England)
- 2024: 50-jähriges Jubiläum des Schüleraustausches mit dem Collège Université in Reims (Frankreich)
- 2025: Pilotschule „Pflichtfach Informatik ab Klassenstufe 7“
- 2025: Auszeichnung als „Digitale Schule“ des Landes Rheinland-Pfalz

Anfangszeit in der 5. Klasse am Rittersberg

Schon vor den Sommerferien lernen die zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, den Klassensaal, die Klassenleitung und die Co-Klassenleitung im Rahmen eines **Begrüpfungsfestes** kennen. Auf diese Weise werden etwaige Ängste und Unsicherheiten gegenüber der neuen Schulsituation abgebaut. Mit dem ersten Schultag beginnt dann eine intensive Einführungs- und **Kennenlernphase**:

Nach drei Schultagen, in denen ausschließlich der Klassenleiter bzw. die Klassenleiterin die Klasse betreut, lernen die Kinder die anderen Fachlehrkräfte kennen. Diese bilden zusammen mit der Klassenleitung und der Co-Klassenleitung ein Team, das in den kommenden zwei Jahren eng zusammenarbeitet und jedes einzelne Kind in seiner Entwicklung begleitet und beobachtet. Regelmäßig stattfindende **pädagogische Konferenzen** des Klassenteams sind hierbei von großer Bedeutung.

In den ersten vier bis fünf Wochen findet eine **Kennenlernfahrt** mit Übernachtung statt, die von der **Klassenleitung** und der **Co-Klassenleitung** begleitet wird. Das gemeinsam Erlebte schafft unter den Kindern ein Zusammengehörigkeitsgefühl und bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für neue Freundschaften oder die Intensivierung alter Bekanntschaften, da wir bei der Klasseneinteilung nach Möglichkeit darauf achten, dass „alte Freundinnen“ oder „alte Freunde“ auf Wunsch in dieselbe Klasse kommen.

In der Anfangszeit widmet sich das Klassenleitungs-Team in besonderem Maße dem **Formen der neuen Klasse**. Es werden demokratische Grundfähigkeiten eingeübt, alle Kinder übernehmen Ämter, die sie eigenverantwortlich für die Klasse ausfüllen. Sie erarbeiten Regeln des gemeinsamen Umgangs, die den künftigen Lernerfolg und ein soziales Miteinander gewährleisten sollen. Zeit und Raum hierfür bietet die **Klassenleitungsstunde**, die in der Orientierungsstufe durchgehend einmal pro Woche vorgesehen ist.

Erste Einheiten unseres Lern- und Methodentrainings **MOPS** (z.B. Hausaufgabenstrategien) sowie die Betreuung durch die zuständigen **Klassenpatinnen** und **Klassenpaten** aus den Reihen unserer Schülerstreitschlichterinnen und Schülerstreitschlichter, die auch die Kennenlernfahrt begleiten, runden das Programm der ersten Wochen im pädagogischen Bereich ab.



Sprachenfolge:

Mit Englisch oder Französisch beginnen?

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die verschiedenen Möglichkeiten der Sprachenfolge an unserem Gymnasium:

1.Fremdsprache ab Klasse 5 verpflichtend	2.Fremdsprache ab Klasse 6 verpflichtend	3.Fremdsprache ab Klasse 9 freiwillig	wählbare zusätzliche Schwerpunkte ab Klasse 5
Englisch	Französisch oder Latein	Latein oder Spanisch oder Französisch	kombinierbar mit MINT
Französisch	Englisch	Latein oder Spanisch	kombinierbar mit BILI und/oder MINT

In der **Oberstufe** können Englisch, Französisch und Latein als Leistungsfach oder als Grundfach gewählt werden. Spanisch wird als Grundfach angeboten. In Latein kann das Latinum und das große Latinum erworben werden.



BEGABUNGEN FÖRDERN: SCHWERPUNKTE

Mit unserem **Begabtenförderprogramm** wollen wir überdurchschnittlich leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern fachliche Zusatzangebote machen.

Um den unterschiedlichen Begabungstypen Rechnung zu tragen, bieten wir die Schwerpunkte einzeln **und** in Kombination an.

In beiden Schwerpunkten wird in **Kleingruppen mit etwa 15 Schülerinnen und Schülern** gearbeitet, um individuelle Förderung und intensives Arbeiten sicherstellen zu können. Dabei fassen wir die Kinder je nach gewähltem/-n Schwerpunkt/-en in Lerngruppen zusammen. Die zusätzliche(n) Stunde(n) ist bzw. sind in den Unterrichtstag integriert oder schließen sich unmittelbar, nach einer Erholungspause, an. Bedingung für die Aufnahme in die Schwerpunkte sind gute bis sehr gute Leistungen sowie ein engagiertes und kooperatives Sozialverhalten.

Schwerpunkt A: FRANZÖSISCH BILINGUAL

- seit über 30 Jahren Tradition am Rittersberg -

Als eine der ersten Schulen in Rheinland-Pfalz bietet unsere Schule sprachlich begabten Kindern seit mittlerweile über 30 Jahren die Möglichkeit, gesellschaftswissenschaftlichen **Fachunterricht in Französisch** zu erhalten.

Mit der 5. Klasse beginnt eine zweijährige Phase der Vermittlung erweiterter Sprachkompetenz. In Klasse 7 setzt dann der bilinguale Fachunterricht in Erdkunde ein, der ab der 9. Klasse in Geschichte fortgeführt wird. In der Oberstufe kann der gemeinschaftskundliche Grundkurs auch bilingual belegt werden.

Die französische Sprache wird in diesem Schwerpunkt als reales Kommunikationsmittel erlebt und eingesetzt. Dadurch wird ein vertieftes Verständnis für die Kultur unseres Nachbarlandes geweckt. Die enge Kooperation mit unseren **Partnerschulen in Reims** (Klasse 6 bis 10) **und Cherbourg** (Oberstufe) ermöglicht im Rahmen von **Schüleraustauschen** das Erlernte praktisch anzuwenden. Das Rittersberg-Gymnasium versteht sich damit als eine Schule, die mit ihrem sprachlichen Konzept das partnerschaftliche Zusammenwachsen Europas fördert. Darüber hinaus wird zusätzlicher oder klassen-integrierter Vorbereitungsunterricht zur **DELF-Prüfung** (Diplôme d'Etudes en Langue Française bzw. DELF intégré) für alle Französisch-Lernenden der 10. und 11. Jahrgangsstufe angeboten. Dieses Diplom berechtigt zum Studium an einer französischen Universität. Denn die hervorragende Beherrschung der französischen Sprache - neben der englischen - bedeutet auf dem globalen Arbeitsmarkt bessere Chancen im Berufsleben. Bei Interesse und weitergehenden Fragen hilft Ihnen die folgende **Synopse** (S.8).



Schwerpunkt B: M I N T

- **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik -



Seit dem Jahr 2002 verfügt das Rittersberg-Gymnasium über einen MINT-Schwerpunkt. Im Jahr 2012 wurden wir erstmalig und danach regelmäßig für jeweils drei Jahre von der Kultusministerin für das Land Rheinland-Pfalz und für die Metropolregion Rhein-Neckar als

MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. 2014 wurde das Gymnasium am Rittersberg für sein Konzept auf Bundesebene durch die Deutsche Telekom Stiftung ausgezeichnet. Mit einer Anschubfinanzierung von 10 000 € konnte für die Klassenstufen 8 und 9 eine Junior-Ingenieur-Akademie eingerichtet werden. Im Jahr 2018 ermöglichte uns die Firma WIPOTEC mit einer Spende von 10 000 € die Anschaffung von LEGO-Education-Sets zum weiteren Ausbau des MINT-Schwerpunktes. Als TU-Netzwerkschule profitiert das Rittersberg-Gymnasium von der engen Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern.



Der **MINT-Schwerpunkt beginnt in Klasse 5**. Aufbauend auf dem regulären mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht sollen unsere Schülerinnen und Schüler gezielt zu **eigenständigem naturwissenschaftlichen Denken und Forschen** angeleitet werden. Durch die systematische **Teilnahme an Wettbewerben** werden diese Fähigkeiten in der Praxis angewendet und vertieft. Das Konzept wird durch ein obligatorisches Zusatzprogramm in Zusammenarbeit mit unseren außerschulischen Partnern komplettiert. Besonders wichtig ist uns auch die **Mädchenförderung**, weswegen wir nach Möglichkeit geschlechterdifferenzierte MINT-Lerngruppen bilden und Kooperationsschule des Ada-Lovelace-Projektes sind. Schülerinnen und Schüler mit herausragenden Leistungen in MINT-Leistungsfächern können an einem Schüleraustausch in der Oberstufe mit der **South Carolina Governor's School for Science and Mathematics in Hartsville** teilnehmen, eine der besten Highschools für die MINT-Fächer in den **USA**.

Die folgende **Synopse** informiert Sie über Inhalte und Organisation des MINT-Schwerpunktes (S.9).



Schwerpunkt C = A + B

- **F**RANZÖSISCH BILINGUAL **u**nd MINT -

Das Rittersberg-Gymnasium bietet breit begabten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die zusätzliche sprachliche **und** mathematisch-naturwissenschaftliche Förderung miteinander zu kombinieren. Ihr Kind nimmt dann an beiden Schwerpunkten teil.

Schwerpunkt A: FRANZÖSISCH BILINGUAL (Synopsis)

Kl.	Französisch Bilingual	Std. pro Woche	Sachfach auf Deutsch	Std. pro Woche	Zusatzförderung
5	Wortschatzerweiterung und interkulturelles Lernen	1			französischer Spieelnachmittag
6	Wortschatzerweiterung und interkulturelles Lernen	1			1. Mini-Echange (Wochenende in Reims mit Gegenbesuch), Lesewettbewerb, Exkursion nach Wissembourg
7	Géographie Kräfte der Natur: Vulkanismus und Plattentektonik	1	Erdkunde Klima, Umwelt, Naturgefahren	2	2. Mini-Echange, Lesewettbewerb, Exkursion nach Wissembourg oder Sarreguemines
8	Géographie Afrika, Umwelt erkunden und erhalten, der Mensch (ver)plant Räume	2	Erdkunde Raumanalyse, Umwelt erkunden und erhalten, der Mensch (ver)plant Räume	1	Exkursion (z.B. Strasbourg), einwöchiger Echange long (Reims), Lesewettbewerb
9	Histoire Europ. Geschichte von der Renaissance zum 1. Weltkrieg mit Schwerpunkt Frankreich als führende Kulturnation	2	Geschichte Dt. Geschichte: Industrialisierung, Liberalismus und Nationalstaat, Zeitalter des Imperialismus	1	Exkursion nach Verdun Lesewettbewerb
10	Histoire Geschichte des 20. Jahrhunderts aus internationaler Sicht	1	Geschichte Oberstufenvorbereitung: Dt. Geschichte des 20. Jahrhunderts	2	Wettbewerb Moderne Fremdsprachen, DELF DELF intégré (1.FS)
11 12 13	Der gemeinschaftskundliche Grundkurs (2 Wochenstunden) kann bilingual belegt werden; er beinhaltet die Fächer Sozialkunde mit geographischen Anteilen (Education civique) und Geschichte (Histoire). Er orientiert sich jeweils an den Inhalten der deutschen Lehrpläne. Außerdem werden Exkursionen nach Paris, Strasbourg und Forbach angeboten. Für alle Französisch-Lernenden der Oberstufe bietet sich die Möglichkeit der Teilnahme am Projektaustausch mit unserer Partnerschule in Cherbourg.				

Schwerpunkt B: M I N T (Synopsis)

Kl./Hj	Std. pro Woche	Inhaltliche Konzeption	Zusatzförderung/ <i>Mädchenförderung</i>
5/1	1	Mathematische Denkstrukturen	Mathematik-Olympiade Mathematische Modellierung
5/2	1	Naturwissenschaftliches Arbeiten I: Physik/Computeranwendung	Besuch im Physik-Labor der RPTU Workshop Stiftung Pfalz-Metall
6/1	1	Naturwissenschaftliches Arbeiten II: Biologie/Chemie	Experimente im H ₂ O-Labor BASF Wettbewerb „Leben mit Chemie“
6/2	1	Technik: praktisches Arbeiten	Robotik- und Lötworkshop HS Besuch im E-Technik-Labor RPTU <i>Kara/Roberta-Workshops</i>
7/1	1	Wettbewerbspropädeutik	Experimente im BASF-Schülerlabor Workshops an der HS Teilnahme an Jugend forscht junior
7/2	1	Forschungsarbeit Jugend forscht junior	
8/1	1	Junior-Ingenieur-Akademie	Besuche und Workshops: z.B. SWK ZAK IESE E-Technik RPTU <i>Roberta/Erneuerbare Energien</i>
8/2	1	Energienetze der Zukunft	
9/1	1		
9/2	1		
10	1	Individuelle Wettbewerbsbetreuung	Wettbewerbsarbeiten für Jugend forscht
M S S		Leistungskurse/Fach-und Jahresarbeiten in den Wahlfächern	<i>MINT-Akademie des Ada-Lovelace-Projektes</i> Wettbewerb Jugend forscht Austausch mit der GSSM/USA

In der 6. Klasse erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein Halbjahr lang Unterricht in **informationstechnischen Grundlagen**. Von der 7. bis zur 10. Klasse wird das Fach **Informatik als Pflichtfach** unterrichtet, gefolgt vom **Grund- bzw. Leistungsfach Informatik** in der Oberstufe als Wahlmöglichkeit. Weiterhin werden unsere Schülerinnen und Schüler bei **Wettbewerbsvorbereitungen** angeleitet und gefördert. Zusätzlich besteht für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eines **Austausches** mit der **South Carolina Governor's School** for Science and Mathematics in Hartsville, USA.

Stundenpläne in der Orientierungsstufe

Stundenplan der 5. Klasse (exemplarisch)

- Englisch oder Französisch als 1. Fremdsprache
- zusätzlich wählbare Schwerpunkte sind farbig markiert (F-BILI / MINT)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mathematik	Deutsch	Deutsch	Naturwissensch.	Deutsch
2	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Naturwissensch.	Mathematik
3	1.Fremdsprache	Religion/Ethik	1.Fremdsprache	Mathematik	1.Fremdsprache
4	Naturwissensch.	1.Fremdsprache	Musik	1.Fremdsprache	Musik
5	Bild. Kunst	Sport	Erdkunde	Erdkunde	Sport
6	Bild. Kunst	F-BILI	Klassenstunde	Religion/Ethik	Sport
7				MINT	

→ 29 Wochenstunden plus ggf. 1 oder 2 Schwerpunktstunden



Stundenplan der 6. Klasse (exemplarisch)

- Englisch oder Französisch als 1. Fremdsprache
- Französisch, Latein oder Englisch als 2. Fremdsprache
- zusätzlich gewählte Schwerpunkte sind farbig markiert (F-BILI / MINT)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mathematik	2.Fremdsprache	Deutsch	Naturwissensch.	Deutsch
2	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Naturwissensch.	Mathematik
3	1.Fremdsprache	Religion/Ethik	2.Fremdsprache	Mathematik	1.Fremdsprache
4	2.Fremdsprache	1.Fremdsprache	Musik	1.Fremdsprache	Musik
5	Bild. Kunst	Naturwissensch.	Erdkunde/ITG	2.Fremdsprache	Sport
6	Bild. Kunst	MINT	Klassenstunde	Religion/Ethik	Sport
7				F-BILI	

→ 29 Wochenstunden plus ggf. 1 oder 2 Schwerpunktstunden

Die Hauptfächer im Überblick

Englisch

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Englisch als 1. Fremdsprache ab Klasse 5 oder als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 zu wählen. Unser Ziel ist es, an die unterschiedlichen Englisch-Vorkenntnisse anzuknüpfen. Zum Ende der 6. Klasse wird das Sprachniveau A2 angestrebt. Dies umfasst die Verständigung mittels häufig gebrauchter Sätze und Ausdrücke aus Bereichen, die für die Lernenden von unmittelbarer Bedeutung sind (z.B. Freizeit, Familie, etc.). Der Einsatz abwechslungsreicher Materialien rund um unser Lehrwerk *Green Line* gewährleistet, dass Englisch am Rittersberg multimedial gestützt erarbeitet, und die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler optimal gefördert werden kann. Aktivitäten, wie die Teilnahme an einem internationalen Sprachwettbewerb oder der Schüleraustausch mit Newham und das regelmäßige Lesen altersgerechter Lektüren, unterstützen den kompetenzorientierten und zielgerichteten Umgang mit der Fremdsprache. Bis zum Ende der 10. Klasse werden Kommunikationsfähigkeit und Textverständnis für die Erarbeitung komplexer Texte (Referenzniveau B1/B2) erreicht, und somit der Grundstein für die Oberstufe bzw. das Abitur gelegt. Die Arbeitspläne sind so zugeschnitten, dass der Leistungskurs mit Englisch 1. oder 2. Fremdsprache gewählt werden kann.



Französisch

Am Rittersberg-Gymnasium kann Französisch bereits als 1. Fremdsprache gewählt werden, entweder mit bilingua-lem Zusatzunterricht (siehe Seite 6 und 8) oder ohne. Von Anfang an lernen unsere Schülerinnen und Schüler in einem auf moderne Bildungsstandards abgestimmten, lebendigen Unterricht Französisch als Kommunikationsmittel einzusetzen. Das Sprechen steht hier zunehmend im Mittelpunkt. Zudem bieten wir unseren Französischlernenden diverse Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten in echten Begegnungen anzuwenden und beim Austausch in Reims und Cherbourg interkulturelle Erfahrungen zu machen. Die Sprache unseres Nachbarn und wichtigen Handelspartners zu erlernen, bietet entscheidende Vorteile auf dem Arbeitsmarkt und ist eine gute Grundlage, auf der man im Anschluss wesentlich leichter eine andere romanische Sprache (z.B. Spanisch oder Italienisch) erlernen kann. Am besten geht das, wenn man die Motivation der Kinder in der 5. Klasse nutzt und Französisch als 1. Fremdsprache lernt. Wir bieten aber natürlich auch Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 an. In der Oberstufe kann Französisch als Leistungs- oder Grundfach gewählt werden.



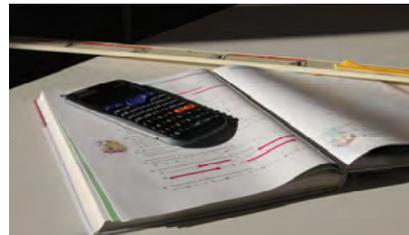
Deutsch

Das Unterrichtsfach Deutsch legt in vielfacher Weise die Grundlagen für selbstbestimmte junge und heranwachsende Menschen. Einerseits wird die Schlüsselkompetenz erlernt, wesentliche Informationen zu er- und verarbeiten, andererseits wird die Fähigkeit von Ausdruck und Kommunikation geschult, um eigene Interessen zu vertreten oder sie herauszufinden. Gemäß dem Motto „Lesen verleiht Flügel“ bietet das Fach Deutsch schon ab der 5. Klasse die Möglichkeit, sich in andere Welten hineinzudenken und dabei spielerisch die Lesekompetenz zu verbessern. Feine Helfer sind hierbei die digitale Plattform „Antolin“ und die antolinfreundliche Hausbibliothek. In der 6. Klasse erweitert sich der Kompetenzkreis rund ums Lesen mit dem bundesweiten Vorlesewettbewerb, bei dem (ganz nebenbei) Ausdrucks- und Präsentationsfähigkeiten eingeübt werden. Während in den Klassen 5/6 die schlummernden Schreibalente geweckt werden, können die Schülerinnen und Schüler schon ab der 7. Klasse an regionalen oder landesweiten Schreibwettbewerben teilnehmen. Ab der 8. Klasse geht es dann ums beste Argument im bundesweiten Wettkampf „Jugend debattiert“, bei dem Überzeugungskraft und Fairness in der Diskussion zu den höchsten Werten zählen. Bis zum Abitur stehen im Fach Deutsch alltagspraktische Kompetenzen, wie z.B. das Verfassen von Beschreibungen und Bewerbungen, ganz natürlich neben der aktiven Aneignung von Kunst und Kultur.



Mathematik

Mathematik ist so vielfältig und faszinierend wie unsere Welt selbst. Und so unumstößlich die mathematischen Lehrsätze sind, so dynamisch wandelt sich im Moment die Art und Weise, wie sie unterrichtet werden. In der 5. Klasse werden nochmals die Grundrechenarten, das Umwandeln und Rechnen mit Größen, Figuren und Körper, Flächen- und Rauminhalte wiederholt. Das Trainieren von Rechenfertigkeiten und Einüben von Rechenwegen wird ergänzt durch offene, anwendungsorientierte und ggf. fächerübergreifende Aufgaben. An geeigneten Stellen hält auch immer mehr der Computer Einzug. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich seine Fähigkeiten zu Nutze zu machen (z.B. Erstellung von Diagrammen in Klasse 5). Ziel ist dabei nicht, das eigene Wissen und die eigenen Fähigkeiten durch die elektronischen Medien zu ersetzen, sondern sie zu vergrößern. Moderner Mathematikunterricht geht ein auf mathematische Denkweisen und Zusammenhänge und ermöglicht an die Leistungsfähigkeit angepasste, herausfordernde Aufgaben, damit die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, sich selbstständig neues Wissen anzueignen. In zahlreichen Wettbewerben können die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 ihre Fähigkeiten mit großer Begeisterung unter Beweis stellen.



Naturwissenschaften (NaWi)

Das Fach Naturwissenschaften setzt sich aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik zusammen. Ziel des Faches ist es, naturwissenschaftliche Phänomene erfahrbar zu machen und in die Methoden der Naturwissenschaften sowie deren Sprache einzuführen. Das Fach wird in Klasse 5 und 6 dreistündig unterrichtet. Uns liegt es am Herzen, die Neugier der Kinder wach zu halten und deren Fragen an die Natur auf den Grund zu gehen: Warum kann eine volle Wasserflasche platzen, wenn man sie im Winter im Auto vergisst? Wie orientiert sich eine Fledermaus im Dunkeln? Diese und viele weitere Fragen werden wir im Verlauf der Orientierungsstufe gemeinsam mit den Kindern klären. Dabei arbeiten wir so hautnah und praktisch wie möglich: Wir schauen beispielsweise winzigen Tieren unter dem Mikroskop beim Fressen zu und lernen, technische Abläufe mit LEGO Education Sets zu verstehen. Für diese Form des selbstständigen Experimentierens und praktischen Arbeitens steht uns ein auf die Bedürfnisse des Faches eingerichteter NaWi-Saal zur Verfügung. Schritt für Schritt kommen wir so den Geheimnissen und Zusammenhängen der Natur auf die Spur.



Tabletfreundliche Schule

Unsere Schule begegnet der stetig fortschreitenden Digitalisierung unter anderem mit dem Konzept der „Tabletfreundlichen Schule“. Digitale Endgeräte und Internet sind in der modernen Lebenswelt selbstverständlich geworden. Ohne sicheren Umgang mit diesen läuft man Gefahr, der gesellschaftlichen Entwicklung hinterher zu hinken. Mit Blick auf Weiterbildung und Berufsleben sind Medienkompetenzen nicht nur elementar, sondern können auch zu Schlüsselqualifikationen werden. In unserem pädagogischen Konzept der „Tabletfreundlichen Schule“, das die Lehrplananforderungen berücksichtigt, möchten wir diese Kompetenzen nicht nur einzelnen Klassen vermitteln, sondern im Sinne der Bildungsgerechtigkeit allen die gleiche Förderung ermöglichen. Mit dem stufenweise organisierten Einsatz von Tablets und anderen digitalen Medien gemäß unseres Nutzungsplans vermeiden wir Differenzen in der Medienkompetenz und damit auch die Ausweitung sozialer Diskrepanzen. Unsere Schule besitzt hierzu mehrere Tablet-Koffer in Klassenstärke, die Schülerinnen und Schüler, die kein eigenes mobiles Endgerät mitbringen, in ausgewählten Unterrichtsstunden bzw. -reihen nutzen können. Die Vorzüge der „Tabletfreundlichen Schule“ beginnen im Gegensatz zum Konzept der sogenannten „Tabletklasse“ schon bei der Anmeldung, denn eine oft schwere Entscheidung – ob Tabletklasse oder nicht – entfällt. Zudem erlaubt unser Konzept den Schülerinnen und Schülern einen leichteren Schulranzen zu tragen, da Schulbücher auf dem eigenen Tablet genutzt werden dürfen. Natürlich werden die Bücher nicht abgeschafft und die Geräte werden nur dort eingesetzt, wo sie einen Mehrwert bilden. Durch die „Tabletfreundliche Schule“ wird es allen Schülerinnen und Schülern möglich, mit fundierter Medienkompetenz in die Oberstufe einzutreten.



Der Fächerkanon

Neben den genannten Hauptfächern werden am Gymnasium am Rittersberg natürlich auch weitere Haupt- und Nebenfächer bis zum Abitur unterrichtet:

Ab Klasse 5:

- 1. Pflichtfremdsprache:
Englisch oder Französisch
- Deutsch
- Mathematik
- Erdkunde
- Musik
- Bildende Kunst
- Katholische Religion
- Evangelische Religion
- Ethik
- Sport
- Naturwissenschaften in den
Klassenstufen 5 und 6
- Klassenleitungsstunde in den
Klassenstufen 5, 6 und 7
- Französisch bilingual (Wahlfach)
- MINT (Wahlfach)

Ab Klasse 6:

- 2. Pflichtfremdsprache:
Latein, Französisch oder Englisch
- ITG (in Klassenstufe 6)

Ab Klasse 7:

- Biologie
- Geschichte
- Informatik

Ab Klasse 8:

- Chemie
- Physik
- Sozialkunde

Ab Klasse 9:

- 3. Fremdsprache (Wahlfach):
Spanisch oder Latein

Eine Übersicht über die zur Wahl stehenden freiwilligen Schwerpunkte Französisch bilingual und MINT finden Sie auf den Seiten 6 bis 9, eine Tabelle bezüglich der möglichen Sprachenfolgen auf Seite 5.



Musische Förderung

Innerhalb des regulären Unterrichtsangebots bieten wir in Bildender Kunst und Musik auch **Leistungskurse** an. Seit dem Jahr 2013 kann das Fach **Darstellendes Spiel** alternativ zu **Musik** und **Bildende Kunst** als künstlerischer Grundkurs gewählt werden. Wichtig sind uns insbesondere die außerunterrichtlichen Angebote in Bildender Kunst, Musik und Darstellender Kunst, um Kreativität, Teamfähigkeit und Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Instrumentalspiel:

Swing Kids
Big Band
Orchester
Rock-Band
Instrumental-
unterricht



Gesang:

Chorlorado: Chor
der Klassen
5 bis 7
Popchor: Chor
der Klassen
8 bis 13
Musical-AG



Theater:

Theater-AG für
die Klassen 5-13



Bildende Kunst:

Bühnenbild-
gestaltung
Künstlerische
Schulgestaltung
Zeichnen und
Modellieren



Der MOPS am Rittersberg

- **M**ethodentraining, **O**rientierung, **P**rävention, **S**ozialkompetenz -

Das MOPS-Konzept bündelt alle unterrichtlichen Aktivitäten und Veranstaltungen mit internen und externen Experten in den vier genannten Bereichen. Die Themen sind dabei auf das Alter und die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Beginnend ab Klasse 5 wird das MOPS-Konzept bis zur Oberstufe fortgeführt.

In der Orientierungsstufe liegt der Schwerpunkt des Konzeptes auf dem Erlernen von **Methoden** sowie dem **Sozialkompetenztraining**. Für die **Prävention** gibt es einzelne Bausteine in den verschiedenen Jahrgangsstufen, die teilweise in den Fachunterricht integriert werden. Der Bereich **Orientierung** bezieht sich auf die Berufs- und Studienorientierung und findet in den Klassen 9 und 12 seinen Schwerpunkt.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über den **MOPS** in der Orientierungsstufe:

Klasse	Methoden	Prävention	Sozialkompetenz
5	Heftführung Hausaufgabenheft (Schulplaner) Hausaufgaben Kurzvortrag halten Plakate gestalten Gruppenarbeit Lese- und Rechtschreibförderung	Busschule Gesundes Frühstück Medienprävention	Kennenlertage Kennenlernfahrt Wöchentliche Klassenleitungsstunden mit ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten Sozialkompetenztraining
6	Klassenarbeiten vorbereiten Sachtexte lesen und bearbeiten Recherchieren Präsentieren Computernutzung	Sexualpädagogik Verantwortungsvolle Computer- und Internetnutzung (im ITG-Unterricht) EASI-Präventionstag	Wöchentliche Klassenleitungsstunden mit ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten



Fit für die Zukunft: Digital am Rittersberg

An unserer Schule hat die digitale Bildung einen festen Platz. Seit 2020 nutzen wir die **Sdai-App** als zentrale Lern- und Kommunikationsplattform. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte tauschen sich auch für schulinterne Angelegenheiten. Auch für die Eltern ist Sdai ein wichtiger Informationszugang zur Schule. Ergänzend steht das Videosystem BigBlueButton, das bei Bedarf für digitalen Unterricht zur Verfügung steht.



BEREIT IM JAHR 2025
LEHRENG GÜLTIG BIS 2028

2025 wurde unsere Schule offiziell als „**Digitale Schule**“ ausgezeichnet – ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir den digitalen Wandel aktiv gestalten. Bereits seit 2008 tragen wir den Titel „**Medienkompetenz-Schule**“ des Landes Rheinland-Pfalz. Damit fördern wir nicht nur den technischen Umgang mit digitalen Medien, sondern auch den verantwortungsvollen und reflektierten Gebrauch.

Seit dem Jahr 2022 arbeiten wir zudem nach dem pädagogischen Konzept der „**Tabletfreundlichen Schule**“ (siehe auch S.13). Unser **Medienkonzept** bildet die Grundlage dafür, wie digitale Medien in den Unterricht integriert werden. Es berücksichtigt aktuelle technische Entwicklungen und verbindet technische Kompetenzen mit kritischer Reflexion.

Als Pilotschule in Rheinland-Pfalz bieten wir seit dem Schuljahr 2025/26 das Fach **Informatik als Pflichtfach ab Klasse 7** an. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf die digitale Zukunft vorzubereiten. In Klasse 7 umfasst der Unterricht unter anderem Programmieren mit dem Minicomputer Calliope Mini, Grundlagen des Internets und der Datenübertragung, Datensicherheit und Datenschutz sowie eine erste Auseinandersetzung mit künstlicher Intelligenz. In der Oberstufe kann das Fach Informatik als Grund- oder Leistungskurs fortgeführt werden.

Damit dieser Unterricht verlässlich gelingt, wurde das gesamte Schulhaus 2025 **vollständig strukturiert verkabelt** und mit **WLAN** ausgestattet. Seit 2023 sind in allen Räumen moderne **ActivPanels** (digitale Tafeln) mit PCs und Internetzugang installiert, die zeitgemäßen Unterricht mit digitalen Medien ermöglichen.

Ein weiterer Baustein ist das **Digitale Bücherregal**: Schülerinnen und Schüler können dort freiwillig digitale Schulbücher über die Schulbuchausleihe erwerben.

Zur **Ausstattung unserer Schule** gehören außerdem zwei Computerlabore, ein Multimediaraum, diverse Tabletkoffer in Klassenstärke, mobile Laptop-Beamer-Einheiten und Laptops, die regelmäßig im Fachunterricht eingesetzt werden.

Abgerundet wird unser Angebot durch vielfältige **Schülerworkshops** zur Medienkompetenz. In Kooperation mit externen Fachleuten und Medienpädagogen bieten wir Veranstaltungen zu Datenschutz, Online-Verhalten, Sicherheit und verantwortlichem Umgang an. Auch Eltern können an entsprechenden Angeboten teilnehmen.

Streitschlichtung – Patensystem – Prävention

Sozialverhalten trainieren, Konfliktmanagement lernen, Persönlichkeit stärken: Diese Ziele verfolgen wir in einem Gesamtkonzept: Ausgebildete Lehrer- und **Schüler-Streitschlichterinnen und -schlichter** vermitteln im Konfliktfall und unterstützen die Klassenleitungen. Die Streitschlichtung kann bei Bedarf nach Terminvereinbarung oder durch die Vermittlung von Lehrkräften im Streitschlichterraum aufgesucht werden.

Außerdem sind jeder 5. Klasse **Schülerpatinnen und Schülerpaten** aus dem Streitschlichterteam zugeteilt, die entweder einzeln oder mit der ganzen Klasse präventiv und aktuell arbeiten. Die Schülerpatinnen und Schülerpaten begleiten die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zusammen mit der Klassenleitung bei der Kennenlernfahrt. Sie stehen den Kindern über die gesamte Zeit der Orientierungsstufe hinweg als zusätzliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.

In vielfältigen **Präventionsveranstaltungen** verfolgen wir das Ziel - in Zusammenarbeit mit den Eltern -, die Kinder zu sensiblem und tolerantem Umgang mit ihren Mitmenschen zu erziehen. Hierbei kooperieren wir auch mit außerschulischen Partnern. Themen dieser Präventionsveranstaltungen sind u.a. Sozialkompetenztraining, Mobbing, Medienkompetenz, Rauchen, Alkohol, Chancen und Gefahren des Internets.

Projekt „Lernzeit am Rittersberg“

Hausaufgabenbetreuung in Klasse 5 und 6:

Unter der Aufsicht von Lehrkräften können von Montag bis Donnerstag im Anschluss an den Unterricht bis 14.00 Uhr in ruhiger Atmosphäre Hausaufgaben erledigt werden. Die Teilnahme ist freiwillig.

Schuleigenes Nachhilfesystem:

Auf dem Prinzip des gegenseitigen Nutzens basiert die von älteren Schülerinnen und Schülern erteilte Nachhilfe. Gedacht ist sie für Schülerinnen und Schüler, die leichte Defizite in einem bestimmten Fach haben. Die Nachhilfegebenden profitieren, indem sie selbst noch einmal Stoff wiederholen und dabei eigene Fähigkeiten im Erklären und Darstellen ausbauen.

Rechtschreibförderung in Klasse 5:

Schülerinnen und Schüler, die in Teilbereichen der Rechtschreibung noch geringfügige Probleme haben, können von ihren Deutschlehrkräften für ein zusätzliches Trainingsprogramm ausgewählt werden. Die Kinder erhalten zusätzliche Arbeitsmaterialien, die sie als Hausaufgaben erledigen. Im 14-tägigen Rhythmus werden sie auf der Basis dieser Arbeitsergebnisse in Sprechstunden von den Deutschlehrkräften beraten und erhalten jeweils weiteres Übungsmaterial. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Rechtschreibförderung in Klasse 5 für Kinder mit LRS-Diagnose keinesfalls ausreichend ist.

Berufliche und gesellschaftliche Bildung

Im Hinblick auf ihren künftigen beruflichen Erfolg fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler durch diverse Programme, wie z. B. das einwöchige Betriebspraktikum in Klasse 9 sowie das zweiwöchige in Klasse 11, das „Junior-Projekt“ (Entwickeln und Umsetzen von Geschäftsideen), die „Aktionstage“ im Business & Innovation Center, Rechtskundeunterricht und Bewerbertraining in der Oberstufe, den Erwerb des „Europäischen Wirtschaftsführerscheins“, das Projekt „Entrepreneurship“, das „Planspiel Börse“, den Besuch eines Landtagsabgeordneten, schuleigene und externe Berufsmessen für die Klassen 9 bis 13 und durch die Tage der **Berufs- und Studienorientierung** in den Klassenstufen 9 und 12.

Europaschule

2018 wurde unsere Schule vom Land Rheinland-Pfalz als Europaschule zertifiziert. Das ausgezeichnete und vielseitige Fremdsprachenangebot, der bilinguale Schwerpunkt, die langjährigen und engen Schulpartnerschaften, die regionale und internationale Vernetzung der Schule sowie die regelmäßige Teilnahme an europäischen Wettbewerben waren ausschlaggebende Gründe für diese Auszeichnung.



Nachhaltigkeit

Mit vielfältigen Projekten, Arbeitsgemeinschaften und Aktionen möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler zu nachhaltigem Umgang mit natürlichen Ressourcen erziehen. Dies geschieht durch gezielte Müllvermeidung, Sammeln von Pfandflaschen, Schulgarten, Energiesparen, Angebote fair gehandelter und umweltfreundlicher Schulmaterialien durch die Fair-Trade-AG und vieles mehr. 2022 wurde unsere Schule als erste **Fair-Trade-Schule** in Kaiserslautern ausgezeichnet.

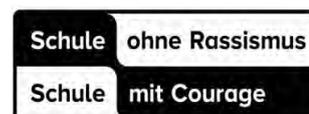


Förderung des sozialen Engagements

Mit der 2013 begründeten Partnerschaft mit dem Kaiserslauterer Verein „Juntos e.V.“ unterstützt die Schulgemeinschaft des Rittersberg-Gymnasiums das Kinderheim „Los Espinos“ in Chile durch regelmäßige Aktionen wie z.B. den Benefizlauf der 7. Klassen im Volkspark. Durch dieses **soziale Engagement** unserer Schülerinnen und Schüler möchten wir sowohl ihre Persönlichkeit stärken, als auch ein gutes Zusammenleben innerhalb der Schulgemeinschaft fördern.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

2019 wurde das Rittersberg-Gymnasium auf Initiative der Schülervvertretung ins Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ aufgenommen. Unsere Schulgemeinschaft setzt hiermit ganz bewusst ein Zeichen gegen Ausgrenzung aufgrund von Nationalität, Religionszugehörigkeit oder sexueller Orientierung und führt regelmäßig entsprechende Aktionen und Workshops durch.



Organisatorisches

Kommunikation

Als Kommunikationsplattform verwendet unsere Schule seit einigen Jahren sehr erfolgreich die **Sdui-App**, die auch in vielen Grundschulen verwendet wird. Über diese App können der Stunden- und Vertretungsplan abgerufen und auf sicherem Wege Informationen zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern ausgetauscht werden. Die Sdui-App beinhaltet auch das **digitale Klassenbuch**, das wir zum Schuljahr 2024/2025 eingeführt haben. Außerdem wird für die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen zentral ein Hausaufgabenheft (**Schulplaner**) angeschafft, das neben organisatorischen Hilfestellungen auch viele nützliche Informationen über das Schulleben enthält. Äußerst wichtig für die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften zum Wohl der Kinder sind trotz aller technischen Möglichkeiten selbstverständlich nach wie vor persönliche Gespräche in **Sprechstunden** und bei **Elternabenden**.

Cafeteria

Unsere Cafeteria bietet mittags drei verschiedene Mittagessen zur Auswahl an, die am Vortag oder auch für die ganze Woche über die Schulhomepage bestellt werden können. In den Pausen am Vormittag werden neben belegten Brötchen und Getränken auch diverse Backwaren, Obst, Joghurt und Salate angeboten. Unsere Cafeteria wird seit 2023 von der Firma Phoenix Events betrieben.

Spinde und Klassenschränke

Um Unterrichtsmaterialien in der Schule deponieren zu können, steht unseren Schülerinnen und Schülern in den Klassensälen jeweils ein großer Klassenschrank zur Verfügung (v.a. für Bibeln, Atlanten, Malkästen, Bücher, etc.). Darüber hinaus können bei Bedarf über die Firma Mietra Spinde verschiedener Größen kostengünstig angemietet werden. Die Spinde sind mit einem Zahlencode verschließbar und befinden sich nach Möglichkeit in der Nähe der Klassensäle. Sie werden jedes Schuljahr neu vergeben.



Schulweg

Die nächsten Bushaltestellen für den Heimweg befinden sich im Bereich Fruchthalle / Pfalztheater / Rathaus und sind somit von unserer Schule in kurzer Zeit fußläufig gut erreichbar. Für Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, stehen vor der Cafeteria und hinter dem Lehrerzimmer Fahrradständer zur Verfügung.

Arbeitsgemeinschaften von A bis Z

Wir legen an unserer Schule ebenfalls Wert auf **außerunterrichtliches Engagement** der Schülerinnen und Schüler. Um dieses zu fördern, halten wir im Anschluss an den Unterricht feste Zeiten für Arbeitsgemeinschaften frei:

Astronomie	Jugend debattiert	Rechtskunde-AG
Badminton	Kreativ-AG	Robotic-AGs
Ballspiele	Medien-Scouts	Rock-Band
Bibliotheksteam	Museum-AG	Schülerzeitung
Big Band	Musical-AG (Klasse 5 bis 7)	Schulsanitätsdienst
Chor (Klasse 5 bis 7)	Nachhilfesystem	Spiele-AG
Chor (Klasse 8 bis 13)	Philosophisches Café	Streichorchester
Fair Trade	Physikertreff	Streitschlichter-Ausbildung
Fotografie	Planspiel Börse	Swing Kids (junge Big Band)
Französischdiplom (DELF)	Programmieren (Anfänger)	Theater-AG
Headis-AG	RBGreen (Schulhof-AG)	Tischtennis
Hockey-AG	RBG-Repair	Veranstaltungstechnik
		Video-AG

Wettbewerbe

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen stetig und sehr erfolgreich an Wettbewerben aus vielen verschiedenen Bereichen teil; beispielhaft seien genannt:

„Jugend forscht“ und „Jugend forscht junior“	„Jugend debattiert“
„Mathematik-Olympiade“	„Europäischer Wettbewerb“
„Mathematik ohne Grenzen“	„Moderne Fremdsprachen“
„Tag der Mathematik“	„Prix des lycéens allemands“
„Landeswettbewerb Physik“	„Big Challenge“
„Landeswettbewerb Mathematik“	„Jugend musiziert“
„Leben mit Chemie“	„Landes-Orchesterwettbewerb“
„Robotik“	„Jugend trainiert für Olympia“
„Internationale Junior Science Olympiade“	„Certamen Rheno Palatinum“
mathematisch-naturwissenschaftliche Olympiaden, Landes- und Bundeswettbewerbe	bundesweiter Vorlesewettbewerb in Deutsch
	„Antolin“ – digitaler Lesewettbewerb

Schulfahrten/Exkursionen

- 5. Klasse: zweitägige Kennenlernfahrt in den ersten Schulwochen
- 7. Klasse: einwöchiger Schullandheimaufenthalt in Kappeln an der Schlei
- 9. Klasse: einwöchiger Skischullandheimaufenthalt in Österreich
- 10. Klasse: dreitägige Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald und Erfurt
- 12. Klasse: fünftägige Studienfahrt in Deutschland bzw. ins Ausland
- fächerspezifische ein- bis mehrtägige Exkursionen von Klasse 5 bis 13



Schullandheimaufenthalt in Kappeln an der Schlei



Skischullandheimaufenthalt in Werfenweng

Partnerschulen/Schüleraustausch

- Seit 1974: Schüleraustausch mit dem Collège Université in Reims
- Seit 1989: Schüleraustausch mit der St. Bonaventure`s und St. Angela`s R.C. School in Newham/London
- Seit 2009: Schüleraustausch mit dem Lycée Grignard in Cherbourg
- Seit 2014: Schüleraustausch mit der South Carolina Governor`s School for Science and Mathematics (GSSM) in Hartsville, USA
- Seit 2000: Partnerschaft der Rittersberg Big Band mit dem Pops`n`Jazz-Ensemble der Hall-Highschool in West Hartford/Connecticut, USA
- Comenius-Programm-Partnerschaften mit Schulen europäischer Staaten



Schüleraustausch mit den Partnerschulen in Newham



Schüleraustausch mit der Partnerschule in Reims

Schülervertretung - Elternbeirat - Freundeskreis

Die pädagogischen Ziele unserer Schule lassen sich nur im Team erreichen. Eine **Schülervertretung**, die für die Belange der über 950 Schülerinnen und Schüler eintritt, eine engagierte Elternschaft und der **Schulelternbeirat** sind mit dem



Kollegium Grundpfeiler unserer Schulgemeinschaft. Gemeinsam werden Schulfeste, kulturelle und Informationsveranstaltungen und vieles mehr organisiert sowie in Gesprächen der rege Gedankenaustausch gepflegt. Aktuell plant unsere Schulgemeinschaft die Verschönerung von Schulgebäude und Schulhof.

Der **Freundeskreis** des Rittersberg-Gymnasiums besteht aus annähernd 800 zumeist ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften, die durch ihre Mitgliedschaft der Schule verbunden bleiben. Neben der großzügigen finanziellen Hilfe (z.B. Anschaffung eines Laptopwagens) unterstützt der Freundeskreis unsere Schule auch ideell, beispielsweise durch regelmäßige Vortragsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Gäste.



Mitglieder des Schulelternbeirates, der Schülervertretung und des Freundeskreises können Sie bei unseren vielfältigen schulischen Veranstaltungen kennenlernen, so natürlich auch bei den jährlichen Informationstagen.

Die Anmeldung am Gymnasium am Rittersberg

Liebe Eltern,

zum Schluss unserer Informationsbroschüre noch einige Hinweise, wenn Sie Ihr Kind im kommenden Schuljahr an unsere Schule schicken möchten:

Anmeldetermine:

Mittwoch, 25.02.2026, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 26.02.2026, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, 27.02.2026, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Eine vorherige **Terminvereinbarung** für die Anmeldung über unsere **Homepage** ist wünschenswert.

Mitzubringende Unterlagen:

- Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Halbjahreszeugnis der Grundschule (4. Klasse)
- Empfehlung der Grundschule
- Passbild
- Nachweis zum Masernschutz
- ggf. Sorgerechtsnachweis bzw. Vollmacht des bzw. der 2. Erziehungsberechtigten

Auszufüllende Formulare:

- Anmeldeformular (auch als Download auf www.rittersberg.de)
- Erklärungen zum Datenschutz und Schwimmen
- Nutzungsvereinbarungen bezüglich elektronischer Geräte
- evtl. Antrag auf Lernmittelfreiheit
- ggf. Anmeldung zum herkunftssprachlichen Unterricht

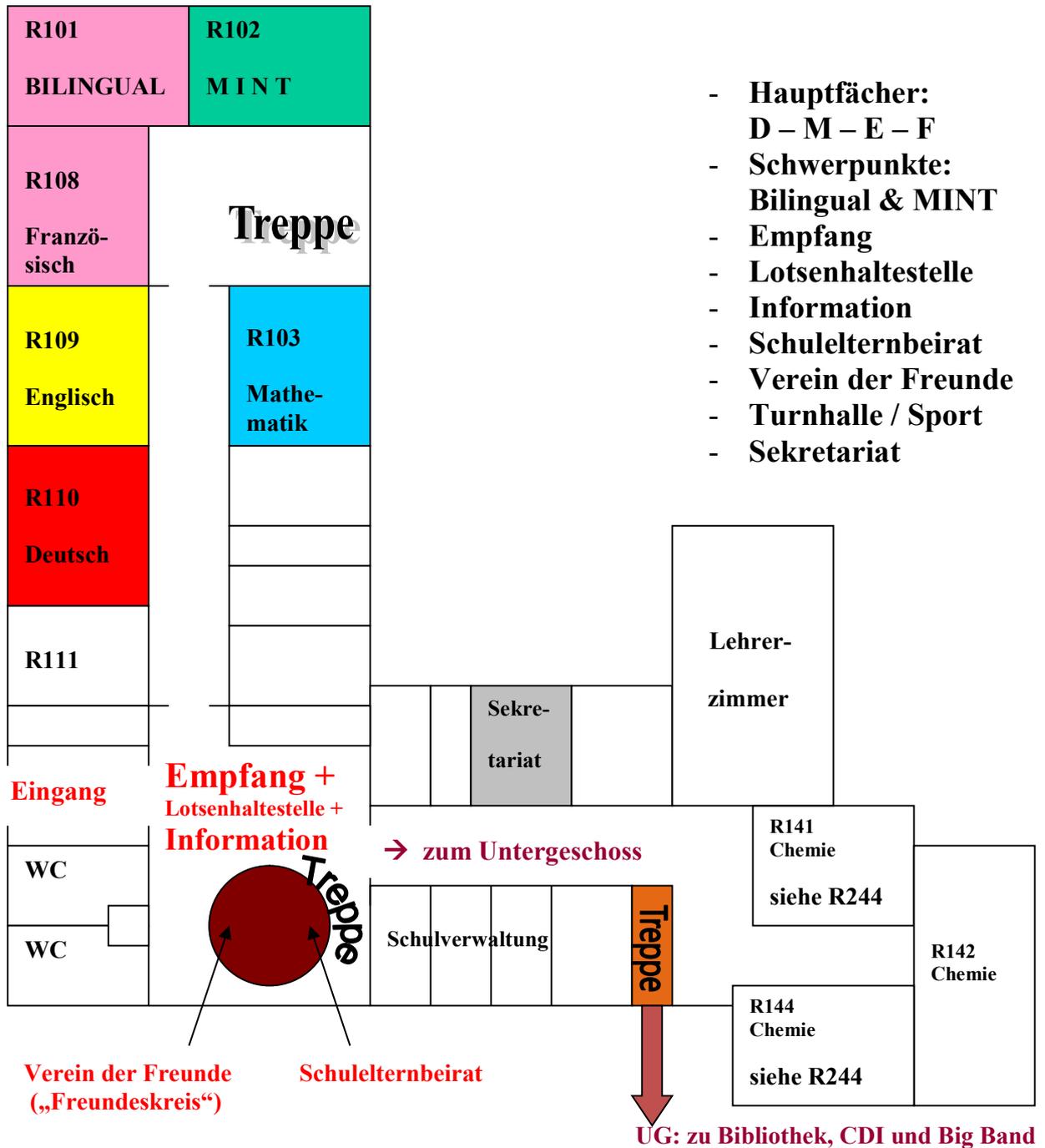
Persönliches Gespräch:

Wir legen Wert auf das persönliche Gespräch mit den Erziehungsberechtigten und dem zukünftigen Schüler bzw. der zukünftigen Schülerin. Hierbei geht es hauptsächlich um die Beratung bezüglich der Fremdsprachenwahl. Auch die Entscheidung für einen oder beide Schwerpunkte kann gegebenenfalls Thema sein. Außerdem können persönliche Wünsche, z.B. mit wem möchte ich in eine Klasse, geäußert werden.

Aufnahmebescheid:

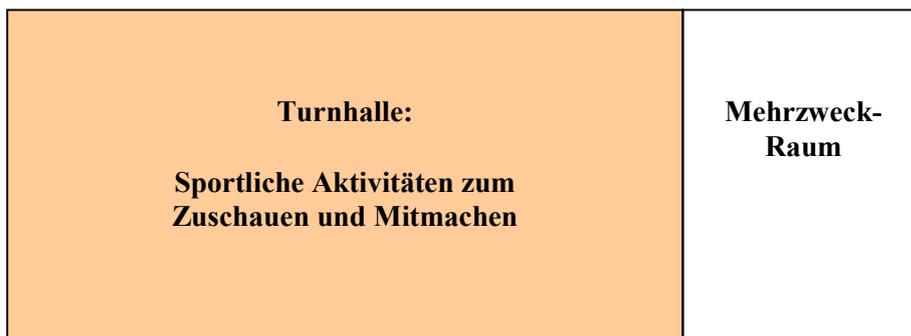
Die Aufnahmebescheide werden spätestens nach den Osterferien verschickt. Die Reihenfolge der Anmeldungen spielt keine Rolle für die Aufnahme an unserer Schule.

Ebene 1 (EG)

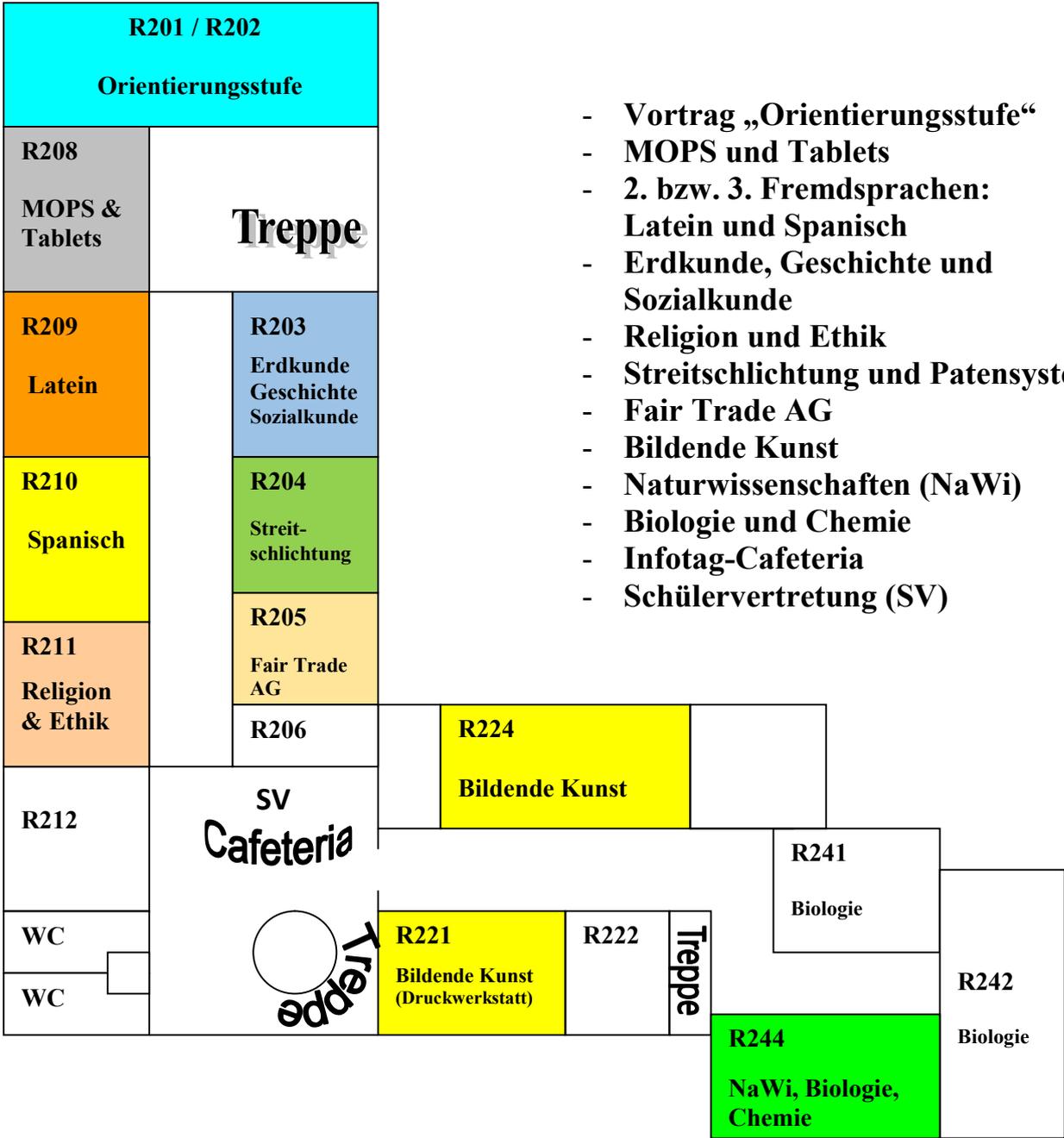


- **Hauptfächer:**
D – M – E – F
- **Schwerpunkte:**
Bilingual & MINT
- Empfang
- Lotsenhaltestelle
- Information
- Schulelternbeirat
- Verein der Freunde
- Turnhalle / Sport
- Sekretariat

← ← ← zur Turnhalle

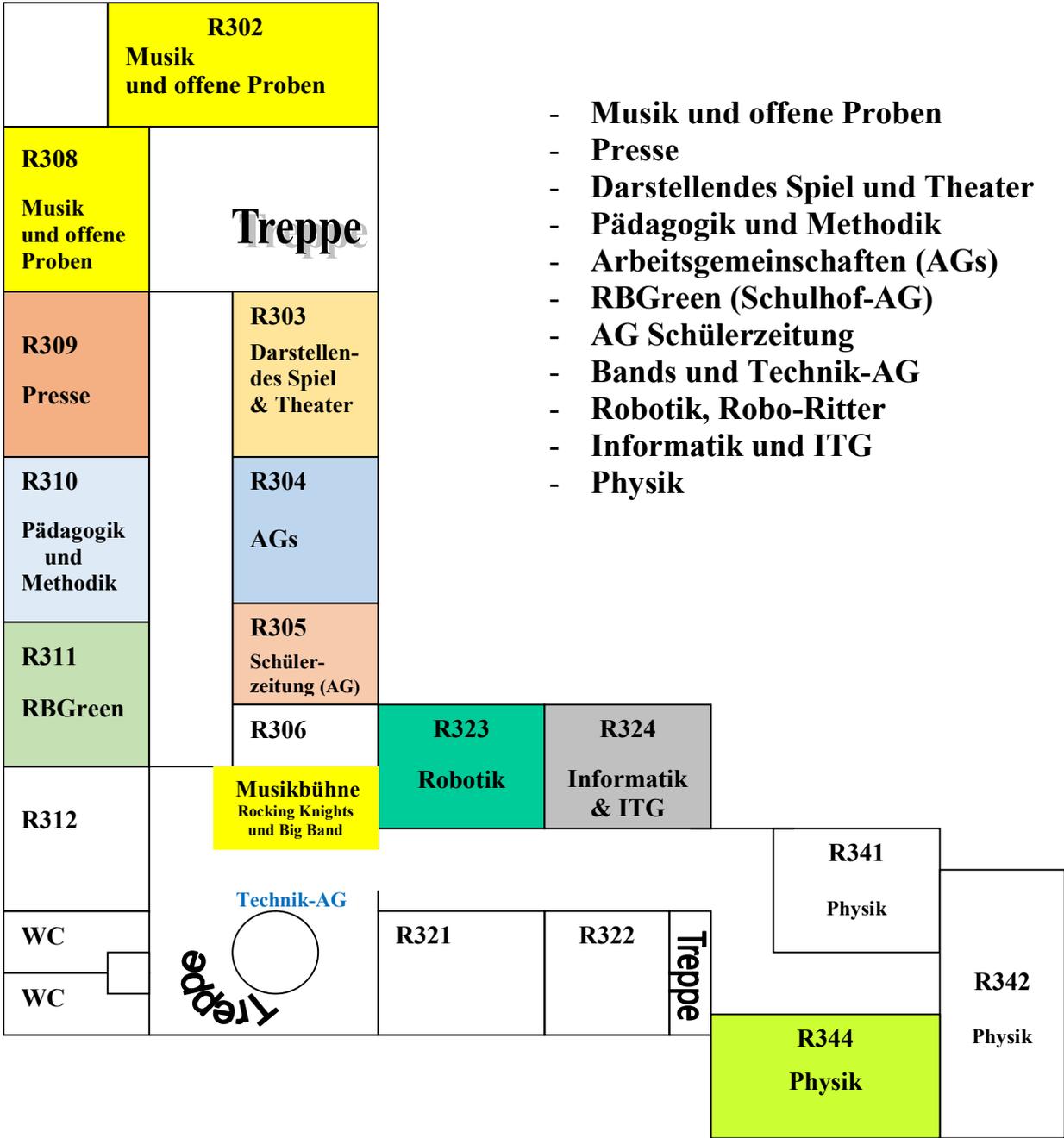


Ebene 2



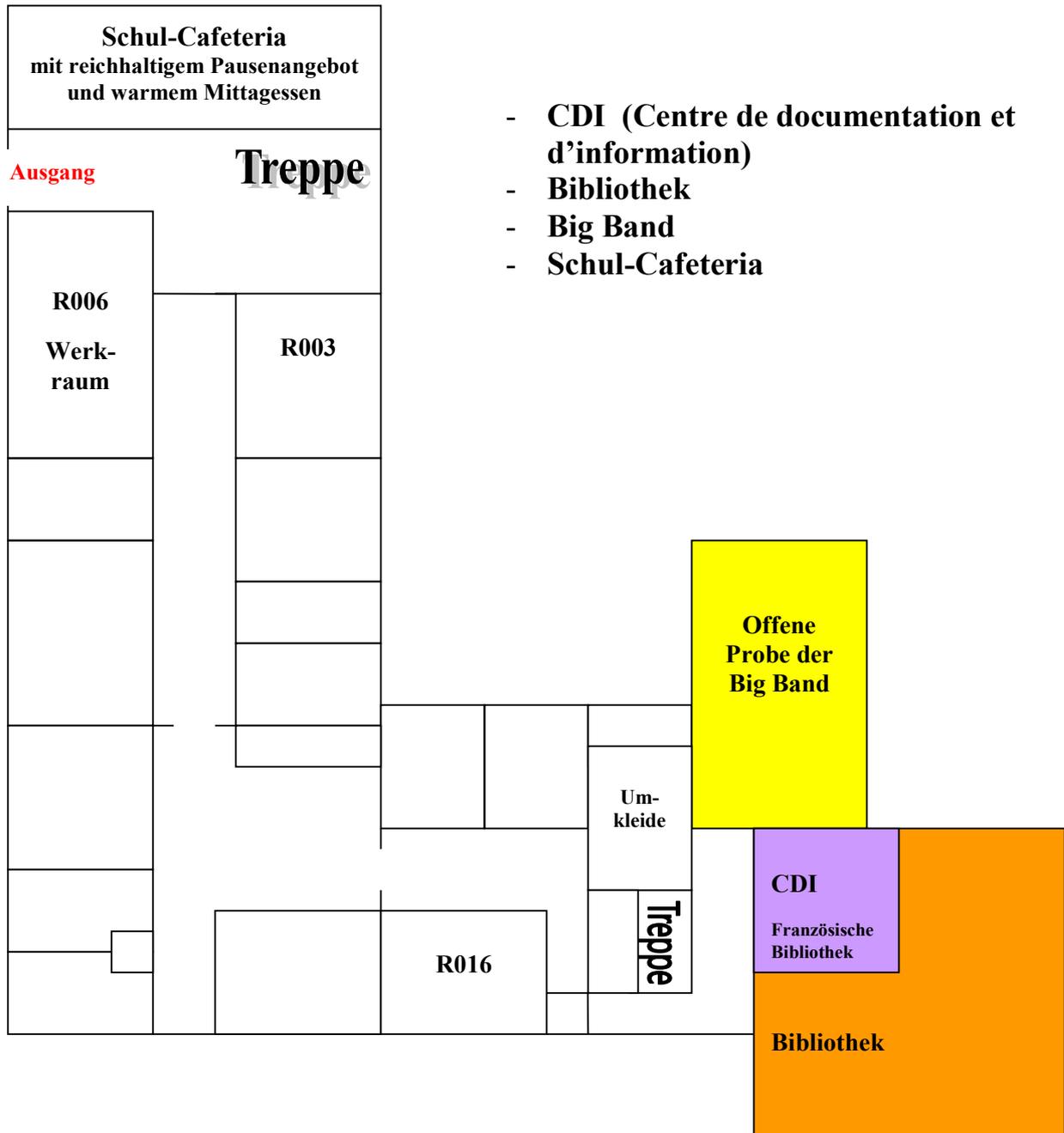
- Vortrag „Orientierungsstufe“
- MOPS und Tablets
- 2. bzw. 3. Fremdsprachen:
Latein und Spanisch
- Erdkunde, Geschichte und
Sozialkunde
- Religion und Ethik
- Streitschlichtung und Patensystem
- Fair Trade AG
- Bildende Kunst
- Naturwissenschaften (NaWi)
- Biologie und Chemie
- Infotag-Cafeteria
- Schülervvertretung (SV)

Ebene 3



- Musik und offene Proben
- Presse
- Darstellendes Spiel und Theater
- Pädagogik und Methodik
- Arbeitsgemeinschaften (AGs)
- RBGreen (Schulhof-AG)
- AG Schülerzeitung
- Bands und Technik-AG
- Robotik, Robo-Ritter
- Informatik und ITG
- Physik

Ebene 0 (UG)



Kontakt und Orientierung



Gymnasium am Rittersberg

Ludwigstraße 20

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631-362170

Fax: 0631-3621750

Mail: info@rittersberg.de

Homepage: www.rittersberg.de



GERNEHMT 2025
LEHRKRAFT 2028



Außerschulische Kooperationspartner des Gymnasiums am Rittersberg:

RPTU Kaiserslautern Hochschule Kaiserslautern

Stadtwerke Kaiserslautern Deutsche Telekom Stiftung Institut français

Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern Business & Innovation Center

DFKI Fraunhofer IESE Fraunhofer ITWM Wipotec

Max-Planck-Institut IFOS-GmbH Insiders Technologies

American High School Ramstein VDI und VDE Ada-Lovelace-Projekt

Juntos e.V. Kaiserslautern Kinderheim Los Espionos in Chile

Bundesagentur für Arbeit Bau-AG Kaiserslautern Natursteinwerk Picard

Energieagentur Rheinland-Pfalz Dienstleistungsgesellschaft für Informatik

Felix-Klein-Zentrum für Mathematik BASF-Schülerlabore

World Robot Olympiad Emmerich-Smola-Musikschule

Handwerkskammer der Pfalz Pfalztheater Kaiserslautern



**Empfang unserer neuen Schülerinnen und Schüler:
Mittwoch, 24. Juni 2026 um 17.00 Uhr**

**im Schulhof
des Gymnasiums am Rittersberg**

**Das Rahmenprogramm zur Begrüßung
wird von den zukünftigen Klassenleitungen
und den jetzigen Fünftklässlerinnen
und Fünftklässlern gestaltet.**

